

Neue Kaderärzte am Ospidal



In der Abteilung Innere Medizin des Ospidal in Scuol gibt es eine Erweiterung der Angebotspalette. Gleich zwei neue Leitende Ärzte mit Spezialfachgebieten stehen den Patientinnen und Patienten zur Verfügung.

Ab 1. Januar 2021 wird die Abteilung Innere Medizin wie schon länger geplant um einen Gastroenterologen erweitert. Dann beginnt nämlich Prof. Eike Walter am Ospidal als Leitender Arzt Innere Medizin und Gastroenterologe. Er teilt sich die Stelle mit der Leitenden Ärztin Dr. Rebecca Landolt, die wiederum auf Tropenmedizin spezialisiert ist. Chefarzt Dr. Gian Flury würde eigentlich demnächst pensioniert werden. In Absprache mit der Direktion wird er aber seine Tätigkeit als Chefarzt Innere Medizin und als Kardiologe über sein Pensionsalter hinaus vorerst weiterführen. «Ich werde aber mein Arbeitspensum ab 1. April 2021 auf 80 Prozent reduzieren», sagt er. Das Sprechstundenangebot Kardiologie/Angiologie bleibt unverändert bestehen.

PROF. DR. WALTER EIKE: GASTROENTEROLOGE UND EIN GLÜCKSFALL FÜR DAS OSPIDAL

Gian Flury kennt Eike Walter seit ihrer gemeinsamen Oberarztstätigkeit am Universitätsspital Zürich. Walter war danach drei Jahre lang Leitender Oberarzt am Universitätsklinikum Freiburg/Breisgau an der Klinik für Innere Medizin II und wurde 1997 als Chefarzt der allgemein-internistischen Abteilung mit gastroenterologisch-hepatologischem Schwerpunkt des Kreisklinikums Donaueschingen in Deutschland gewählt. 2012 hat er zudem berufsbegleitend einen Master in Geriatrie erworben. 2014 wurde Walter zum Direktor und Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I Gastroenterologie am Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen ernannt - einem 750 Betten-Haus. «Professor Walter ist ein sehr erfahrener Allgemeininternist und klinisch-en-



Im Bild von links: Rebecca Landolt, Gian Flury und Walter Eike

doskopisch vielseitiger Gastroenterologe und wird das Angebot und die Fachkompetenzen der Abteilung für Innere Medizin und des ganzen Ospidal nochmals erheblich erweitern», zeigt sich Spitaldirektor Joachim Koppenberg überzeugt. Walter wird jeweils zwei Mal im Monat für rund eine Woche in Scuol sein, eine gastroenterologische und hepatologische Sprechstunde anbieten, Endoskopien durchführen und allgemeininternistische Notfalldienste übernehmen.

DR. REBECCA LANDOLT: EINE VIELSEITIGE ÄRZTIN

Dr. Rebecca Landolt ist am Ospidal keine Unbekannte. Sie hat die Abteilung Innere Medizin wegen eines längeren Personalengpasses bereits seit dem 1. Dezember 2019 bis Ende Mai dieses Jahres als Leitende Ärztin tatkräftig unterstützt und auch danach noch mit Vertretungen ausgeholfen. Seit dem 1. Oktober ist sie nun in einer Festanstellung als Leitende Ärztin

zu 50 Prozent am Ospidal tätig. Landolt ist Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin wie auch für Tropen- und Reisemedizin. Sie arbeitet weiterhin in einem Teilpensum in einer Praxis für Hausarzt-, Tropen- und Reisemedizin in Zürich. In Scuol bietet Landolt ebenfalls eine Sprechstunde für Reise- und Tropenmedizin. Damit kann auch der Bereich Infektiologie gestärkt werden. Die Leitende Ärztin kann zudem Weiterbildungen in Notfall-, Gebirgs-, Höhen- und Expeditionsmedizin vorweisen. Mit der personellen Veränderung können in der Abteilung Innere Medizin neu 300 Stellenprozente besetzt werden, was 60 Prozent mehr als bisher bedeutet. «Wir können das Spektrum erweitern», freut sich Flury. Auch können die Wochenend- und Nachtdienste nun auf mehr Schultern aufgeteilt werden.

Anmeldungen für die Sprechstunden erfolgen über das Sekretariat Medizin: 081 861 10 33 oder medizin@cseb.ch